

Konsistente Teststrategie als wichtiger Baustein eines Gesamtkonzepts zur Viruseindämmung

Evidenzbasiertes Konzept statt pauschalem Lockdown

Angesichts der enormen wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Kollateralschäden bzw. Folgekosten der aktuellen Corona-Politik von Bund und Ländern muss es nun endlich darum gehen, den pauschalen Lockdown durch ein evidenzbasiertes Konzept zielgenauer Einzelmaßnahmen, die an den tatsächlich nachgewiesenen Infektionsquellen ansetzen, zu ersetzen.

Die zentralen Bausteine eines solchen Konzepts zur dauerhaften Viruseindämmung sind neben einer erfolgreichen Impfstrategie ebenso eine konsistente Teststrategie und ein System zur lückenlosen digitalen Nachverfolgung der Infektionsketten.

Spielräume für verantwortungsvolle Öffnungsschritte

Leider wurde mit Blick auf diese drei Bausteine viel Zeit versäumt. Zu Beginn der durch noch ansteckenderen Virusmutanten geprägten „dritten Welle“ muss es nun darum gehen, das Infektionsgeschehen bis zu einer erfolgreichen Durchimpfung der Bevölkerung durch verstärkte Tests einzuhegen, ohne Spielräume für verantwortungsvolle Öffnungsschritte zu gefährden.

Flächendeckende öffentliche Testinfrastruktur

Als Grundlage für eine umfassende Teststrategie muss ohne weiteren Zeitverzug eine flächendeckende öffentliche Testinfrastruktur aufgebaut werden, die allen Bürgerinnen und Bürgern Tests in ausreichender Anzahl kostenfrei als Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge zur Verfügung stellt. Die bei diesen kostenlosen Bürgertests erzielten Testergebnisse eignen sich als Basisregelung für den Zugang zu öffentlichen Einrichtungen, aber bspw. auch für Kundinnen und Kunden zu Geschäften.

Infektionsgeschehen und Infektionsgefährdung berücksichtigen

Um den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit zu wahren, muss der verpflichtende Nachweis eines negativen Testergebnisses beim Zugang zu den unterschiedlichsten Bereichen des öffentlichen Lebens abgestuft nach Infektionsgeschehen und Infektionsgefährdung erfolgen. Für nachweislich wenig infektionsgefährdete Bereiche wie den Einzelhandel sollten entsprechende Auflagen daher erst bei einem insgesamt erhöhten Infektionsgeschehen greifen.

Der Zugang zu Geschäften des täglichen Bedarfs (Lebensmitteleinzelhandel, Drogerien etc.) sollte aufgrund ihres besonderen Auftrags zur Grundversorgung grundsätzlich ohne Testauflagen möglich sein.

Digitale Vernetzung aller relevanten Akteure

Zu einer konsistenten Gesamtstrategie beim Testen gehört, dass die einzelnen Elemente intelligent miteinander verzahnt werden. Dies schließt den flächendeckenden Einsatz digitaler Anwendungen zur Nachverfolgung sowie die konsequente digitale Vernetzung aller relevanten Akteure in der Pandemie-bekämpfung mit ein. Der Datenschutz darf dabei kein Hemmnis sein, um den erforderlichen Gesundheitsschutz zu sichern.

Corona-Tests für Beschäftigte

Viele Handelsunternehmen bieten ihren Beschäftigten bereits regelmäßige kostenlose Corona-Tests auf freiwilliger Basis an. Problematisch ist hier aber oft, dass diese noch gar nicht in ausreichender Zahl am Markt zur Verfügung stehen. Außerdem kommt es in der Praxis auch häufig zu massiven Verzögerungen bei der Auslieferung bestellter Tests.

Wenn ungeachtet des hohen freiwilligen Engagements der Arbeitgeber und zahlreicher ungeklärter organisatorischer und rechtlicher Fragen nun doch eine Testpflicht der Präsenzbeschäftigten für Arbeitgeber eingeführt wird, müssen diese Tests zunächst erst einmal in diesen großen Mengen auch lieferbar sein. In jedem Fall aber muss der Aufwand dabei durch unkomplizierte Selbsttest minimiert werden.

Außerdem brauchen die Unternehmen im Falle einer solchen Testpflicht auch zwingend umfassende Erstattungsansprüche für die dadurch anfallenden Kosten. In der außerordentlich schwierigen wirtschaftlichen Situation für die geschlossenen Nicht-Lebensmittelhandelsunternehmen ist dies aktuell für viele Händler überlebenswichtig. Zudem bedarf es einer besseren Verzahnung mit den für die Privatpersonen kostenlosen Bürgertests. Hier sind unnötig kostenintensive Doppelstrukturen zu vermeiden.